



Kommunikation Standorte

Joachim Cordshagen
Telefon: +49 841 89-36340
E-Mail: joachim.cordshagen@audi.de
www.audi-mediacyenter.com

Kommunikation Audi México

Julio Schuback
Telefon: +52-1-276-109-2563
E-Mail: julio.schuback@audi.mx

AUDI AG eröffnet Automobilwerk in Mexiko

- **Audi-Vorstand gibt Startschuss für Produktion des neuen Audi Q5**
- **Audi-Chef Rupert Stadler: „Meilenstein unserer Unternehmensgeschichte“**
- **Produktionsvorstand Hubert Walth: „Erstes virtuell geplantes Automobilwerk“**
- **Jährlich bis zu 150.000 Premium-Automobile für den Weltmarkt**
- **Mehr als €1 Milliarde Investition in den Standort**

Ingolstadt/San José Chiapa, 30. September 2016 – Audi baut sein weltweites Produktionsnetzwerk weiter aus und setzt damit seinen globalen Wachstumskurs fort. Der Audi-Vorstand hat an diesem Freitag das erste eigene Automobilwerk auf dem nordamerikanischen Kontinent eröffnet. Im mexikanischen San José Chiapa im Bundesstaat Puebla produziert die Marke mit den Vier Ringen ab sofort die neue Generation des Audi Q5* für den Weltmarkt. Die jährliche Produktionskapazität liegt bei 150.000 Premium-SUV. Insgesamt entstehen bei Audi México 4.200 lokale Arbeitsplätze.

Die AUDI AG setzt als erster Premiumhersteller auf den Standort Mexiko. „Das Werk in Mexiko ist ein Meilenstein unserer Unternehmensgeschichte und ein wichtiger Internationalisierungsschritt. Es zählt zu den modernsten auf dem amerikanischen Kontinent. Wir etablieren mit dem Standort ein wichtiges Drehkreuz für den Export unserer Automobile in die ganze Welt“, sagt Prof. Rupert Stadler, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG. Das Land unterhält zwölf Freihandelsabkommen mit mehr als 50 Ländern und bietet damit beste wirtschaftliche Voraussetzungen. Mexiko sei ein Powerhouse für Automobile und Autoteile.

Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen Prof. Dr. Hubert Walth (Produktion und Logistik sowie Verwaltungsratsvorsitzender von Audi México), Prof. h.c. Thomas Sigi (Personal und Organisation) und Dr. Bernd Martens (Beschaffung) sowie dem Gouverneur des Bundesstaats Puebla, Rafael Moreno Valle, und Josué Martínez Santos, dem Bürgermeister von San José Chiapa, gab Stadler das Signal für den offiziellen Produktionsstart des neuen Audi Q5. „Dieses Werk ist für uns mehr als eine finanzielle Investition von mehr als einer Milliarde Euro. Es ist vor allem ein Bekenntnis zum Standort und den Menschen, die gemeinsam mit uns diese große Leistung erbracht haben“, sagt Stadler.

„Unser Werk in Mexiko ist ein Paradebeispiel für die Audi Smart Factory. So ist der Standort der erste, den wir komplett virtuell geplant und in Betrieb genommen haben“, sagt Audi-Produktionsvorstand Walth. „Wir haben die gesamte Prozesskette optimiert und das Werk 30 Prozent schneller in Betrieb genommen als üblich.“ Das sei Rekord in der Automobilbranche.

*Die gesammelten Verbrauchswerte aller genannten und für den deutschen Markt erhältlichen Modelle entnehmen Sie der Auflistung am Ende dieser MediaInfo.



Audi setzt modernste Technologien bei der Fabrikplanung ein. Das Werk entstand zunächst detailgetreu im virtuellen Raum, in dem Fabrikplaner aus verschiedenen Standorten gleichzeitig an der Werkstruktur arbeiten konnten. So errichtete Audi auf einer Fläche von 400 Hektar in der Rekordzeit von nur dreieinhalb Jahren eine vollständige Automobilfabrik mit Presswerk, Karosseriebau, Lackiererei und Montage. Modernste Anlagen in der Fertigung und eine hocheffiziente Logistik stellen ein jährliches Produktionsvolumen von 150.000 Audi Q5 sicher. Zudem wird das Werk dank verschiedener Wasseraufbereitungen und dem Einsatz neuer Technologien in der Lackiererei abwasserfrei sein. Neue Anlagen reduzieren Wasser-, Gas- und Stromverbrauch erheblich und ermöglichen die ressourceneffiziente Produktion.

Zusätzlich entstand in unmittelbarer Nähe der Fabrik ein Lieferantenpark. Pünktlich zum Produktionsstart des Audi Q5 haben sich dort sieben Lieferanten und Logistik-Dienstleister angesiedelt. Der JIS -Park (just in sequence) stellt kurze Wege von den Hallen der Zulieferer in die Produktion sicher und ermöglicht die fristgerechte Lieferung von Teilen für den Premium-SUV. Zum Produktionsstart bezieht das Unternehmen mehr als 70 Prozent der Teile aus dem NAFTA-Raum und plant, diesen Lokalisierungsanteil langfristig auszubauen. Insgesamt steuern mehr als 100 Lieferanten Teile für den Audi Q5 von einem mexikanischen Standort bei.

Das Unternehmen fördert im Zeichen sozialer Verantwortung auch die Menschen der Region. Bis heute hat Audi México mehr als 3.300 lokale Mitarbeiter an Bord geholt. Im neuen Trainingscenter bereitet Audi die Mitarbeiter mit maßgeschneiderten Qualifizierungsangeboten auf ihre künftigen Aufgaben vor. Rund 5.300 Schulungen haben dort bis heute stattgefunden. Mehr als 750 mexikanische Impatriates hat Audi außerdem im Vorfeld an den deutschen Standorten geschult und mit erfahrenen Paten begleitet. Für junge Talente gibt es bei Audi México vielfältige Einstiegsmöglichkeiten, etwa die duale Ausbildung mit rund 80 Ausbildungsplätzen pro Jahr, das Praktikantenprogramm, das Stipendienprogramm EMA (Estudiantes Mexicanos en Alemania) oder das neue „Programa de Especialistas“, ein Qualifizierungsprogramm für Berufseinsteiger und Bewerber mit erster Berufserfahrung.

Der neue Audi Q5 vereint die Sportlichkeit einer Audi-Limousine mit vielseitigem Charakter und hochvariablem Innenraum. Ob bei Connectivity, Effizienz oder bei den Fahrerassistenzsystemen, der SUV mit den Vier Ringen setzt neue Maßstäbe in seinem Segment. Bisher hat das Unternehmen knapp 1,6 Millionen Audi Q5 an Kunden weltweit übergeben. Damit ist das Modell der erfolgreichste Premium-SUV im Kernwettbewerb. Der Audi Q5 wird außerdem noch an Standorten in China und Indien jeweils für den lokalen Markt produziert.

– Ende –

Hinweis: Fotos von der Veranstaltung sind in Kürze online verfügbar unter www.audi-mediacycenter.com



Verbrauchsangaben des genannten Modells:

Audi Q5:

Das Fahrzeug wird noch nicht zum Kauf angeboten. Es besitzt noch keine Gesamtbetriebserlaubnis und unterliegt daher nicht der Richtlinie 1999/94/EG.

Der Audi-Konzern mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 16 Standorten in zwölf Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2015 hat der Audi-Konzern rund 1,8 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 3.245 Sportwagen der Marke Lamborghini und rund 54.800 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2015 hat der Audi-Konzern bei einem Umsatz von € 58,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,8 Mrd. erzielt. Zur Zeit arbeiten weltweit rund 85.000 Menschen für das Unternehmen, davon rund 60.000 in Deutschland. Audi fokussiert auf neue Produkte und nachhaltige Technologien für die Zukunft der Mobilität.